

DESOI®

Wissenstransfer bei Instandsetzung Zentralstadion Jekaterinburg



DESOI®

Fachseminar vor Ort / DESOI GmbH leistet Hilfestellung

Über Jahrhunderte hinweg bis zum heutigen Tag ist Jekaterinburg eines der Zentren für Bergbau, Hüttenwesen, Maschinenbau, metallurgische und Schwerindustrie. Auch die Rüstungsindustrie ist hier angesiedelt. Ein dunkler Moment in der Geschichte Jekaterinburgs war die Ermordung der letzten Zarenfamilie im Jahre 1917. 2003 wurde dort, wo bis 1977

das Haus stand, in dem die Romanows ermordet wurden, die sogenannte „Blutskirche“ zu Ehren der Familie errichtet. Sie ist heute eines der markantesten Wahrzeichen der Stadt. Der Name Jekaterinburg leitet sich ab von Katharina, die später als Katharina I., die erste regierende Zarin Russlands wurde.



DESOI Injektionstechnik

DESOI ist einer der führenden Hersteller von technischen Produkten für die Injektionstechnik. 30 Jahre Know-how sowie eine enge Zusammenarbeit mit Planern, Ingenieuren und Spezialisten aus allen Fachbereichen ermöglichen eine optimale Umsetzung der Kundenbedürfnisse.

Ansprechpartner:
Herr Dirk Klug / Herr Rolf Büchner

Das moderne Jekaterinburg bietet eine breite Palette an historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Dazu zählt ohne Frage auch das Zentralstadion Jekaterinburg, das in den 1950er Jahren erbaut wurde und als einer der Austragungsorte der Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland vorgesehen ist.

Im vergangenen Jahr wurden die Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an diesem historischen Gebäude begonnen. Mit von der Partie ist hierbei das Unternehmen DESOI GmbH, das bereits seit vielen Jahren international aktiv ist und seit über einem Jahrzehnt mit unterschiedlichen Partnern und Kunden in Russland zusammenarbeitet.

Im Vorfeld zur umfassenden Instandsetzung hatte sich das DESOI-Team als kompetenter Partner für den Wissenstransfer vor Ort ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Vertretern der Denkmalbehörde, den Architekten und Bauexperten vor Ort wurde in Jekaterinburg ein Fachseminar anberaumt. Hierbei wurden konkret die Sanierungsabläufe festgelegt.

Daneben hatte die Seminargruppe Gelegenheit, weitere historisch wertvolle Objekte zu besichtigen, die zur Sanierung vorgesehen sind. Im Rahmen der Instandsetzung haben die Kooperationspartner der DESOI GmbH Spiralankersysteme eingesetzt und Hohlräume und Risse mittels Injektion zur Stabilisierung des Mauerwerkverbandes verfüllt.



www.desoi.de



DESOI GmbH
Gewerbestraße 16
D-36148 Kalbach/Rhön

Telefon: +49 6655 9636-0
Fax: +49 6655 9636-6666
info@desoi.de
www.desoi.de